



# Elternkammer Hamburg

Kurzinformation Nr. 4 2014 · Druckdatum: 5.6.2014

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand  
Für alle Eltern, Elternvertreter/innen und Elternräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die vorliegende vierte Ausgabe der Kurzinformation der Elternkammer Hamburg 2014 erscheint in neuem, frischem Gewand, dafür – wie gewohnt – mit vielen interessanten Informationen rund um die Schule.

## *Begleitung beim Schulschwimmen*

Von: Felicitas von der Burg

Seit der Umstellung des Schulschwimmens zu Bäderland begleitet den Ausschuss „Gesundheit, Sport und Umwelt“ dieses Thema immer wieder, in anderen Facetten.

Seit einiger Zeit ist es die Begleitung der Schülerinnen und Schüler von und zu der Schwimmhalle. Das Schwimmen ist Bestandteil des regulären Unterrichts. Somit liegt die Verantwortung der Durchführung bei der BSB.



Die Elternkammer fordert deshalb die BSB in einer Stellungnahme auf, den Grundschulen genügend Honorarmittel zur Verfügung zu stellen, um verantwortliches und kompetentes Begleitpersonal zu finden. Das können auch Eltern sein.

[http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user\\_upload/stellungnahmen/2014/20140506\\_Beschluss\\_633-05\\_Schulschwimmen.pdf](http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user_upload/stellungnahmen/2014/20140506_Beschluss_633-05_Schulschwimmen.pdf)

## *Ombudsstelle Eltern*

Von: Marc Keynejad

Die Elternkammer hat in Ihrer Plenumsitzung im Mai beschlossen, die Schulbehörde aufzufordern, eine Ombudsstelle für Eltern einzurichten. Nach Vorstellung der Kammer sollen die Ombudspersonen als AnsprechpartnerInnen für Elternvertretungen in der Klasse, im Elternrat, in der Schulkonferenz und für überschulische Gremien in allen Angelegenheiten, die die schulgesetzlich verankerten Mitbestimmungsrechte betreffen, zur Verfügung stehen.



[http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user\\_upload/stellungnahmen/2014/20140506\\_Beschluss\\_632-04\\_Ombudsstelle\\_Eltern.pdf](http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user_upload/stellungnahmen/2014/20140506_Beschluss_632-04_Ombudsstelle_Eltern.pdf)

## *Schulbegleitung*

Von: Eva Kowalski-Stasiak

Mit Beginn des neuen Schuljahres soll die Schulbegleitung für die meisten SchülerInnen zentral über die Schulen organisiert werden. Es soll nur noch für SchülerInnen, die einen erheblichen Förderbedarf im Bereich der geistigen oder der körperlich-motorischen Entwicklung haben und keine Schwerpunktschule oder spezielle Förderschule besuchen oder eine Schulbegleitung mit besonderer Qualifikation benötigen, ein Antrag nötig sein.



<http://www.hamburg.de/contentblob/4315742/data/neu-a1-kurzinformation-schulbegleitung.pdf>

## *Gewaltvorfälle an Schulen*

Von: Claudia Wackendorff

Auf Grundlage des Hamburgischen Pressegesetzes wurde die Schulbehörde am 23. Mai 2014 erstmals gezwungen, Angaben zu schweren Körperverletzungen differenziert nach einzelnen Schulen zu veröffentlichen. Ein Vorgang, den die Elternkammer Hamburg sehr kritisch sieht. Bereits in der Stellungnahme 634-01 meldet die Kammer Bedenken gegen die Veröffentlichung solcher Statistiken an.



[http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user\\_upload/stellungnahmen/2014/20140506\\_Beschluss\\_634-01\\_Gewaltpraevention.pdf](http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user_upload/stellungnahmen/2014/20140506_Beschluss_634-01_Gewaltpraevention.pdf)

Werden Schulen mit Gewaltvorfällen öffentlich an den Pranger gestellt, steht zu befürchten, dass sie sich keine Hilfe mehr holen werden und Vorfälle verschweigen, zulasten der Opfer und Täter.



Mehr Informationen zur Beratungsstelle Gewaltprävention (Flyer, Angebote, Meldebögen, Checklisten) finden sich hier: <http://www.hamburg.de/gewaltpraevention>

Das Projekt "SchülerInnen-Schule-Mitbestimmung" ist ein Projekt von Schülern für Schüler und bietet auf seiner Homepage <http://www.ssm.hamburg.de> vielseitige Informationen, Tipps und Tricks, sowie Fortbildungen für Klassensprecher, Schulsprecher, engagierte Schüler oder die, die es werden wollen. Unterstützt wird das ganze vom SIZ und dem LI Hamburg.



Jetzt werden wieder neue "Schüler-Moderatoren" ausgebildet! Das nächste Seminar findet vom 11. bis 14.09.2014 statt. Anmeldeschluss ist der 30.06.2014. Der dazugehörige Flyer mit mehr Informationen kann hier heruntergeladen werden: <http://ssm.hamburg.de/index.php/file/download/1128>



## Umwidmung von Schulflächen

Von: Marc Keynejad

Der Verkauf von Schulflächen und -gebäuden zugunsten von Wohnungs- und Straßenbau durch die Hamburger Behörden hat spürbar zugenommen. Anfang Mai wurde eine Stellungnahme des Ausschusses für Gesundheit, Sport und Umwelt (GSU) hierzu von der Kammer verabschiedet.

[http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user\\_upload/stellungnahmen/2014/20140506\\_Beschluss\\_633-04\\_Rueckbau\\_Schulflaechen.pdf](http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user_upload/stellungnahmen/2014/20140506_Beschluss_633-04_Rueckbau_Schulflaechen.pdf)

Dort fordert die Kammer die Eltern so früh wie möglich in alle Pläne einzubinden und die Einrichtung einer Koordinationsstelle die Problemfällen und Missverständnissen begegnen soll.

Neu zu schaffende Wohngebiete, wie die z.B. die "Neue Mitte Altona" oder in anderen Stadtteilen sind erwünschte neue Lebensräume. Auch dort werden Kinder wohnen, die genügend Raum in Schule brauchen.



## Bundeselternrat

Von: Gerrit Petrich

Vom 23.-25.05.2014 fand die Frühjahrspenartagung des Bundeselternrats, dem höchsten elterlichen Vertretungsgremium Deutschlands, in Potsdam statt. Neben interessanten Vorträgen und Workshops zum Thema „Feedbackkultur an Schule“ stand die Tagung im Zeichen der Vorstandswahlen.

Nach 5 Jahren (2009-2014) als Vorsitzender des BER war der Hamburger Hans-Peter Vogeler nicht wieder wählbar. Die Wahl des Vorsitzenden musste auf die Herbstplenartagung im November vertagt werden, da sich kein Kandidat fand. Als neue stellvertretende Vorsitzende des BER wählte die Delegiertenversammlung die Bremerin Andrea Spude und die Berlinerin Erika Takano-Forck.

Der Vorstand des Bundeselternrats besteht nun aus den drei stellvertretenden Vorsitzenden Michael Töpler (Nordrhein-Westphalen), Andrea Spude, Erika Takano-Forck und dem Vorstandsmitglied für

Finanzen Evelin Becker (Sachsen).



Weitere Information zum Bundeselternrat unter: [www.bundeselternrat.de](http://www.bundeselternrat.de)

## Impressum

Herausgeber: Elternkammer Hamburg  
Geschäftsstelle p. A. BSB,  
Hamburger Straße 31 22083 Hamburg  
Tel.: 040/428 63-35 27 Fax: 040/428 63-47 06  
E-Mail: [info@elternkammer-hamburg.de](mailto:info@elternkammer-hamburg.de)  
<http://www.elternkammer-hamburg.de/>  
Verantwortlich i. S. d. P.: Marc Keynejad,  
Schriftführer der Elternkammer  
Geschäftsstelle p. A. BSB,  
Hamburger Straße 31 22083 Hamburg

Die EKH-Kurzinformation wird von der Poststelle der BSB in 10 Druckexemplaren an alle Hamburger Schulen für alle Mitglieder des Elternrats sowie an das Lehrerkollegium/Schulleitung verteilt. Die EKH-Kurzinformation finden Sie auch auf unserer Homepage.

### Sprechzeiten der EKH:

Die Geschäftsstelle ist – außer – in den Schulferien dienstags von 15-17 Uhr besetzt.  
Druck: Behördendruckerei der BASFI